

Fraktion der UWG Rhein-Kreis Neuss / Aktive Bürger Gemeinschaft – Die Aktive

Fraktion UWG / Die Aktive - Lindenstraße 20 - 41515 Grevenbroich

An den Landrat
des Rhein-Kreis Neuss
Lindenstraße 2
41515 Grevenbroich

Es schreibt Ihnen :
Jürgen Güsgen
Fraktionsvorsitzender
Lindenstraße 20

41515 Grevenbroich

Tel 02181-2131770
Fax 02181-2131771
Mobil 0163 75740 88
E-Mail: jg@nieberding.de

Grevenbroich, 10.06.2009

Kreistag verkleinern – Weniger Kosten mehr Effizienz

Sehr geehrter Herr Landrat,

Wir bitten Sie, folgenden Antrag dem kommenden Kreistag zur Entscheidung vorzulegen.

Antrag:

Der Kreistag beschließt, den Kreistag für die Wahlperiode ab 2014 um 6 Mitglieder zu verkleinern. Der Kreistag hätte dann 60 statt wie bisher 66 Mitglieder.

Begründung

Die Entscheidungsmöglichkeiten des Kreistages nehmen stetig ab. Mehr und mehr besteht der Kreishaushalt aus Pflichtausgaben. Die Kosten der Politik im Rhein-Kreis Neuss erreichen nun die 1 Mio. Euro Grenze. Nach einer ersten Berechnung ließen sich durch eine Verkleinerung des Kreistages bis zu 100.000 Euro pro Jahr einsparen. Das Kommunalwahlgesetz ermöglicht ausdrücklich eine Reduzierung der Zahl der Mitglieder des Kreistags um bis zu sechs.

Auch die Anzahl der Ausschüsse, Arbeitskreise und Kommissionen könnten aus Kostengründen reduziert werden.

Die Fraktion UWG/Die Aktive ist der Auffassung, dass ein Kreistag mit 60 Mitgliedern genauso seine Verpflichtungen gegenüber den Bürgerinnen und

Fraktion der UWG Rhein-Kreis Neuss / Aktive Bürger Gemeinschaft – Die Aktive

Bürgern erfüllen kann, wie ein Kreistag mit 66 Mitgliedern. Eine Verkleinerung trifft letztlich alle zur Wahl antretenden Gruppierungen in gleicher Weise.

In den vergangenen Jahren sind sowohl der Bundestag als auch der Landtag NRW verkleinert worden.

Auch viele Stadt- und Gemeinderäte haben aus wohl überlegten Gründen die Zahl ihrer Mitglieder reduziert. Wir sind der Auffassung, dass eine solche Entscheidung auch für den Kreistag ansteht.

Eine Reduzierung der Mitgliederzahl des Kreistags wäre ein Signal dafür, dass auch die Kreispolitik bereit ist, den Sparbeitrag zu leisten, der an vielen Stellen von den Bürgerinnen und Bürgern abverlangt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Güsgen